

Pressemitteilung, 28.02.2024

Bilanz 2023: Vielfältige Services und Förderungen für Unternehmen in unsicheren Zeiten

*Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung hat ihren Geschäftsbericht 2023 vorgestellt. Inmitten einer unsicheren wirtschaftlichen Gesamtsituation fokussiert sich KölnBusiness darauf, die in Köln ansässigen Unternehmen und Branchen mit gezielten und niedrighschwelligen Services zu unterstützen. Im Bericht zeigt KölnBusiness auf, wie Kölner Unternehmer*innen von Förderungen, Angeboten zur Vernetzung und zahlreichen Informationsangeboten, etwa für Gründer*innen, profitieren.*

Überblick

- Breites Serviceangebot für Kölner Unternehmen
- Lichtblicke trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen
- Positive Bewertungen von KölnBusiness-Kund*innen

„Die allgemeine wirtschaftliche Situation ist durch multiple Krisen weiter angespannt – das merken auch die Unternehmen in Köln. Eine starke Wirtschaft und die daraus entstehenden städtischen Einnahmen sind jedoch das Fundament für ein lebendiges und lebenswertes Köln. Gemeinsam mit der Stadt Köln und unseren Partnern arbeiten wir deshalb daran, dass Unternehmen hier weiter eine Ausgangsbasis vorfinden, um zu wachsen und somit Wohlstand für die gesamte Metropole zu schaffen“, sagt **KölnBusiness-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen** zur Veröffentlichung des [neuen Geschäftsberichts](#).

Umfrage zur Kundenzufriedenheit mit positivem Ergebnis

KölnBusiness ist seit nunmehr fünf Jahren erste Ansprechpartnerin für Kölner Unternehmen. Beispielsweise wenn es um die Suche geeigneter Gewerbeflächen, Unterstützung bei Bauanträgen oder Projektentwicklungen geht. Und das bei konstant hohem Servicestandard: Rund **85 Prozent** der Anfragen von Unternehmen wurden von KölnBusiness 2023 **innerhalb von 24 Stunden** beantwortet.

Um die Kund*innenzufriedenheit zu ermitteln, führte KölnBusiness 2023 zudem erstmals eine **Befragung unter ihren Kund*innen** durch. Drei von vier Teilnehmer*innen sagten, dass KölnBusiness ihnen bei der **Lösung ihrer Probleme** helfen konnten. Und vier von fünf waren mit den **Services zufrieden** und würden KölnBusiness weiterempfehlen.

„Insbesondere in diesen wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wollen wir den Unternehmen schnell und effizient helfen, um sie bestmöglich durch diese Phase zu begleiten und fit für die Zukunft zu machen“, so Dr. Manfred Janssen.

Um die Services weiter auszubauen, wirbt KölnBusiness aktiv Drittmittel ein. So konnten das Citymanagement durch das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie das ESF Plus Programm

Pressekontakt: Steffen Eggebrecht, Tel.: 0221 99501-300 | presse@koeln.business |

www.koeln.business/presse

KOMPASS – Kompakte Hilfe für Solo-Selbstständige aus der Kultur- und Kreativwirtschaft über den Europäischen Sozialfonds (ESF) eingerichtet werden. Mehr als 500.000 Euro konnte KölnBusiness zudem über das Gründerstipendium.NRW nach Köln holen und weitere 516.000 Euro über Messebeteiligungen einwerben, um die Sichtbarkeit der Wirtschaftsmetropole national und international zu stärken.

Gemeinsam mehr erreichen: KölnBusiness vernetzt Unternehmen

Der Austausch untereinander ist insbesondere in Krisenzeiten für viele Unternehmer*innen wertvoll: Auch deswegen hat KölnBusiness ihre Bemühungen verstärkt, entsprechende Veranstaltungen zu schaffen, um Kölner Akteur*innen zusammenzubringen – aus Wirtschaft, Wissenschaft, Immobilienbranche, Startups und dem Investorenssektor.

Insgesamt fanden im vergangenen Jahr **26 branchenspezifische Netzwerkveranstaltungen für die Kölner Wirtschaft** statt: von Wirtschaftsforen und -dialogen für Unternehmer*innen in den Veedeln und Stadtbezirken über sogenannte Meetups wie im Bereich der digitalen Gesundheitswirtschaft, bis hin zu Events zur Unterstützung von Gründerinnen, wie das Female StartAperitivo.

Ergänzt wird das KölnBusiness-Angebot durch kostenlose niedrigschwellige Beratungen zu Fördermitteln, ausführliche Informationsangebote für Gründungsinteressierte sowie crossmediale Serviceangebote wie Webcasts und Serviceportalen auf den Internetseiten von KölnBusiness. Hinzu kommt das Förderprogramm Kölner Rahmen, mit dem die städtische Wirtschaftsförderung Projekte in Zukunftsbereichen wie Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit unterstützt. 2023 flossen an 15 Projekte insgesamt 150.000 Euro. Zudem hat das Team den Standort Köln und seine Vorzüge auf nationalen und internationalen Leitmessen vertreten.

Lichtblicke trotz negativer Entwicklungen in manchen Branchen

Die eingetrübten wirtschaftlichen Aussichten machten sich in Köln vor allem auf dem Immobilienmarkt sowie bei den Startup-Gründungen bemerkbar, mit gesunkenen Investitionen und einem deutlichen Minus bei Gründungen – eine Entwicklung, die alle deutschen Großstädte zu spüren bekamen.

Trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten gibt es weiterhin auch positive Tendenzen:

- Der Strukturwandel verändert auch die **Kölner Innenstadt**: Die Insolvenz verschiedener Einzelhandelsketten und die zurückhaltende Kaufbereitschaft zeigen sich auch auf unseren Einkaufsstraßen. Dennoch bleibt der **Leerstand auf einem stabilen Niveau** und die Passant*innenfrequenz hoch. Damit die Innenstadt auch künftig ein Anziehungspunkt für Besucher*innen ist, braucht es mehr **Mischnutzungen** aus Einzelhandel, Gastronomie, Freizeitangeboten und Dienstleistungen auf den Einkaufsstraßen. Diese Entwicklung wird von KölnBusiness aktiv unterstützt. Dazu gibt es seit 2023 ein bei KölnBusiness zusätzlich angesiedeltes **Team „Zentrenmanagement Kölner City“**. Seit 2019 stellte KölnBusiness **1,1 Millionen Euro** für die Weiterentwicklung von Innenstadt und Veedeln bereit, u.a. für verkaufsfördernde Maßnahmen und Werbeaktionen.

- In Köln ging die Zahl der neugegründeten **Startups** 2023 deutlich zurück, dafür stieg die Zahl der Scaleups, also ehemaligen Startups, die erfolgreich gewachsen sind. KölnBusiness vereinbarte 2023 mit den anderen deutschen Millionenstädten und **Startup-Hotspots** Berlin, Hamburg und München eine noch engere Zusammenarbeit bei der Internationalisierung von Startups – unter der **Marke „Startup-Champs Germany“**. Seit 2019 investierte KölnBusiness rund **3,8 Millionen Euro** in das Kölner Startup-Ökosystem.
- Mehr als **200 Immobilienprojekte** sind in Köln noch in der Pipeline, außerdem ist der Büroleerstand der niedrigste unter den Top-7-Städten in Deutschland. Der breite Branchenmix macht den Standort **robust in Krisenzeiten**. Auf den Immobilienmessen Mipim und Expo Real wirbt KölnBusiness auch 2024 für den Standort Köln und damit um Investitionen.

„Wir fördern aktiv die Zukunft der Wirtschaft in Köln. In diesem Jahr ist ein Fokusthema **Künstliche Intelligenz**. Ein Bereich, den wir unter anderem mit einem eigenen Förderprogramm unterstützen. Hier wollen wir auch mit gutem Beispiel voran gehen. Deshalb setzen wir Künstliche Intelligenz auch in unserer eigenen Arbeit ein, um unsere Services für die Wirtschaft weiter zu verbessern“, erklärt **KölnBusiness-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen**.

Der komplette KölnBusiness-Geschäftsbericht 2023 ist unter www.koeln.business/bericht abrufbar.

Über die KölnBusiness Wirtschaftsförderung

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Köln. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen sowie Gründer*innen in der Stadt und gibt Orientierung, wenn es um Verwaltung und Regelungen geht. KölnBusiness vernetzt, informiert und vermittelt in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen.

Weitere Informationen:

- [Pressemitteilung online & Fotomaterial](#)
- [KölnBusiness-Geschäftsbericht 2023 - www.koeln.business/bericht](http://www.koeln.business/bericht)
- [KölnBusiness – Strategie für den Wirtschaftsstandort](#)